

GEBRAUCHSANWEISUNG

SAFELIFT AD30 / AP30



SAFELIFT[®]

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|-------|
| 1. | Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen..... | 3 |
| 1.1. | Warneinrichtungen..... | 4 |
| 1.2. | Warnhinweise..... | 4 |
| 1.3. | Beim Zusammenbau der Maschine | 5 |
| 1.4. | Anforderungen an das Personal/Warnungen | 5-6 |
| 1.5. | Hersteller | 7 |
| 1.6. | Kennzeichnung | 7 |
| 1.7. | Kontrollen vor der Inbetriebnahme | 8 |
| 1.8. | Bedienelemente und Vorbereitung..... | 8 |
| 1.9. | Anhebung der Plattform | 8 |
| 1.10. | Absenkung der Plattform | 8 |
| 1.11. | Not-Aus | 8 |
| 1.12. | Notabsenkung..... | 8 |
| 1.13. | Transport der Maschine mit einem Hebekran | 9 |
| 1.14. | Transport der Maschine mit einem Gabelstapler | 9 |
| 1.15. | Transport der Maschine mit einem LKW | 9 |
| 1.16. | Blockieren der Plattform in der angehobenen Position | 10 |
| 1.17. | Hydrauliköl | 10 |
| 1.18. | Batteriewartung | 10-11 |
| 1.19. | Batterieladung..... | 11 |
| 1.20. | Inspektions- und Wartungsintervalle | 12 |
| 1.21. | Technische Daten | 13 |
| 2. | Überblick, Bedienelemente | 14 |
| 2.1. | Hinweise auf dem Bedienfeld, Safelift AD30 | 15 |
| 3. | Konformitätserklärung..... | 16 |

Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für die tägliche Arbeit mit dem Gerät, das vom Bediener bedient und verwendet werden soll. Die Bedienungsanleitung muss immer dem Bediener zur Verfügung stehen, der mit dem Gerät arbeitet.

Es ist wichtig, dass:

- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente müssen für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.
- Die Bedienungsanleitung und andere gültige Dokumente sind als Teil des Geräts enthalten.
- Diese Bedienungsanleitung wird an andere Benutzer des Geräts weitergeleitet.
- Die Bedienungsanleitung wird bei Ergänzungen oder Änderungen am Gerät aktualisiert.
- Die Bedienungsanleitung beschreibt die Methoden, die bei der Verwendung des Geräts verwendet werden.

1. Benachrichtigung über Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Sie beginnen, das Gerät zu benutzen, und die Wartungs- oder Servicearbeiten an diesem Gerät durchzuführen, lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte der Anleitung.

Berücksichtigen Sie alle Zeichen, die „Gefahr“, „Verboten“, „Anforderung“ und „Hinweis“ bedeuten und in diesem Handbuch erwähnt sind.

Wenn diese Informationen nicht beachtet werden, kann dies zu schweren Personen- und Maschinenschäden führen.

Die Maschinenausrüstung muss von einem Bediener verwendet werden.

Berücksichtigen Sie, dass alle elektrischen Geräte eingeschaltet sind.

Berücksichtigen Sie, dass alle Schläuche und Rohre unter Druck stehen.

Stellen Sie sicher, dass die 230-V-Stromversorgung unterbrochen ist und sich die Hauptsicherung in der Position „AUS“ befindet, um die Instandhaltung und Wartung der Ausrüstung/Maschine durchführen zu können.

Die Instandhaltung und Wartung darf nur von autorisiertem Service- und Wartungspersonal durchgeführt werden.

Befolgen Sie die Anweisungen für die maximale Belastung. Siehe Aufkleber auf dem Gerät und technische Daten.

1.1. Warneinrichtungen

Es muss die jährliche Überprüfung von Warn- und Schutzeinrichtungen durchgeführt werden. Dies bezieht sich auf die Steuerung ihrer Funktion und ihres Status.

1.2. Warnhinweise

Text wie „Gefahr“, „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ haben in diesem Handbuch die folgende Bedeutung (siehe Bilder unten).



WARNUNG!

Das Ignorieren dieser Information führt zu unmittelbarer Lebensgefahr.



VERBOTEN!

Verbotene Handlungen mit Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen!



WARNUNG!

Richtige Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung oder anderer Mittel.



HINWEIS!

Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Maschinensicherheit

Die Maschine ist mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass sie in Übereinstimmung mit der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entworfen, hergestellt und beschrieben wird (siehe auch Seite 13).

1.3. Beim Zusammenbau der Maschine

Wenn die Maschine wieder zusammengebaut oder mit anderen Teilen aufgerüstet wird, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, gilt die CE-Kennzeichnung nicht für diese Teile, die den Betrieb der Maschine ändern. Warn- und CE-Zeichen an der Maschine müssen deutlich sichtbar sein. Wenn ein Teil der Maschine, welches einen Warntafel trägt, ersetzt wird, müssen die neuen Warntafel an der gleichen Stelle wie zuvor angebracht werden. Beschädigte Aufkleber und CE-Zeichen müssen sofort ersetzt werden. Wenn die Maschine nach Genehmigung durch den Hersteller wieder zusammengebaut oder nachgerüstet wird. In diesem Fall müssen diese Anleitungen sofort mit den notwendigen Abbildungen, Fotos und Texten ergänzt/ angepasst werden.

1.4. Anforderungen für Personal- und Sicherheitsvorschriften

Um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden, werden der Bediener und das Bedienpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers unterwiesen oder geschult. Der Bediener und das Bedienpersonal dürfen nur die Teile bedienen, an denen sie unterwiesen oder geschult wurden.

Alle Bedienelemente und Tasten dürfen nur mit den Händen bedient werden. Mit anderen Worten, diese dürfen niemals mit anderen Mitteln aktiviert werden, es sei denn, es wäre anderweitig angegeben. Der Bediener darf die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen. Dies verhindert die Verletzung von Unbefugten.

- Die Maschine darf nur von geschultem Personal benutzt werden und darf nur benutzt werden, wenn der Benutzer den Inhalt der aktuellen Benutzerbeschreibung gelesen und verstanden hat.
- Die Maschine darf nur für den vorgegebenen Verwendungszweck und nur mit den montierten Schutzeinrichtungen betrieben werden. Alle geltenden Sicherheitsvorkehrungen werden berücksichtigt.
- Die täglichen Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der Elektronik dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an spannungsführenden Teilen sind nicht erlaubt.
- Umbauten, Reparaturen und Veränderungen an der Maschine dürfen nur unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

1.4 Warnungen



Vor einer Verwendung müssen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben

Das gesamte Personal muss vor der Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten alle Sicherheitsanweisungen sowie die Bedienungsanleitungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, verstehen und beachten.



Kippgefahr

Heben Sie die Plattform oder fahren Sie bei angehobener Plattform **NUR** auf einem horizontalen festen Untergrund.



Kollisionsgefahr

Bedienen Sie die Maschine **NIEMALS** bevor Sie überprüft haben, ob der Bereich um die Maschine frei von Hindernissen oder anderen Gefahren ist.



Sturzgefahr

Klettern, sitzen oder stehen Sie **NIEMALS** auf dem Plattformgeländer.



Elektrizität

Diese Maschine ist nicht gegen elektrischen Strom isoliert. Es ist daher notwendig, einen korrekten Sicherheitsabstand zu den Hochspannungsleitern oder anderen stromführenden Objekten zu halten.

Lärm

Diese Maschine entwickelt im Betrieb einen Geräuschpegel von weniger als 70 dB (A).

1.5. Hersteller/Importeur

Die Maschine wird hergestellt von:

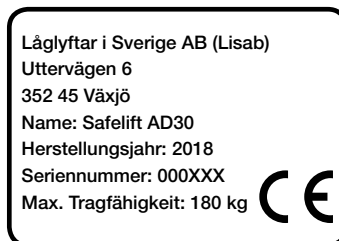
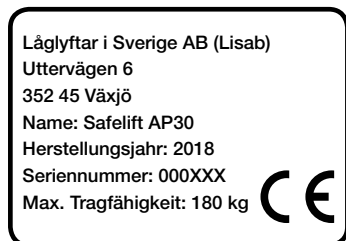
Låglyftar i Sverige AB

Uttervägen 6

352 45 Växjö

1.6. Kennzeichnung

Diese Maschine wird mit folgendem Typenschild geliefert:



Fahren

1.7. Kontrollen vor dem Start



Alle Sicherheitsvorschriften, Bedienungsanleitungen, Kennzeichnungen und nationalen Sicherheitsvorschriften/-Anforderungen müssen sorgfältig gelesen, verstanden und eingehalten werden. Führen Sie die folgenden täglichen Kontrollen durch, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. Überprüfen Sie, ob die Batterien geladen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel (230 V) nicht angeschlossen ist
3. Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Öllecks.
4. Überprüfen Sie die Funktion der Radbremsen an den Schwenkrädern.

1.8. Bedienelemente und Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass die Radbremsen an den Schwenkrädern blockiert sind (gilt nur für AP30).

1.9. Anhebung der Plattform

Drücken Sie die obere Steuertaste an der Innenseite des Mastes.

1.10. Absenkung der Plattform

Drücken Sie die untere Steuertaste an der Innenseite des Mastes.

1.11. Not-Aus

Die Maschine ist mit einer Not-Aus-Funktion ausgestattet. Drücken Sie die Not-Aus-Taste, um das Gerät auszuschalten.

Drehen Sie die Not-Aus-Taste im Uhrzeigersinn, um das Gerät erneut zu starten.

1.12. Notabsenkung



WARNUNG!

Wenn die Plattform nicht abgesenkt werden kann, klettern Sie **NIEMALS** auf den Mast. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Mast, wenn das Notablassventils geöffnet wird. Bitten Sie jemanden auf dem Boden, die Notablasstaste einzuschalten, um die Plattform abzusenken. Die Notablasstaste befindet sich am Hauptschalter.

Transport der Maschine

1.13. Mit einem Hebekran

Die Hebevorrichtung darf nur an den vorgesehenen Hebeösen befestigt werden, die in das Fahrgestell (M10 x 4) eingeschraubt werden.

1.14. Mit dem Gabelstapler



WARNUNG!

Das Anheben mit dem Gabelstapler ist nur für den Transport der Hebebühne vorgesehen. Er darf niemals zur Erhöhung der Tragfähigkeit verwendet werden. Überprüfen Sie das Gewicht der Maschine in den technischen Daten und vergewissern Sie sich, dass der Gabelstapler über ein ausreichendes Hubkraftvermögen verfügt, um die Maschine anzuheben. Die Arme des Gabelstaplers werden von der Seite unter die Maschine gestellt.

1.15. Mit dem LKW

1. Bedienen Sie die Maschine nicht auf dem LKW. Blockieren Sie die Räder mit Blöcken.
2. Transportieren Sie die Hebebühne in der abgesenkten Position.
3. Sichern Sie die Maschine auf dem LKW.



HINWEIS!

Das Anziehen von Riemen oder Ketten kann zur Beschädigung der Maschine führen.

Wartung



WARNUNG!

Die Wartung oder Instandhaltung der Maschine darf niemals mit angehobener Plattform durchgeführt werden, ohne die Plattform gegen unbeabsichtigtes Absenken gesichert zu haben. Stehen Sie nicht unter der Plattform, wenn diese in der angehobenen Position gesichert ist oder wenn sie entfernt wird.

1.16. Blockieren der Plattform in der angehobenen Position

a) Einbau des Ratschenblocks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer festen horizontalen Fläche ab.
2. Den Hauptschalter auf „EIN“ stellen.
3. Heben Sie die Plattform ca. 1,2 Meter an.
4. Positionieren Sie einen festen Ratschenblock, 51 mm x 100 mm x 450 mm zwischen dem zweiten Mastabschnitt und dem Fahrgestell, direkt hinter dem Mast.
5. Senken Sie die Plattform langsam ab, bis sich der andere Mastabschnitt in einer Einrastposition am Ratschenblock befindet.
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf AUS.

b) Demontage

1. Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „EIN“.
2. Heben Sie die Plattform schrittweise an, bis der Ratschenblock entfernt werden kann.
3. Entfernen Sie den Ratschenblock.
4. Senken Sie die Plattform ab.

1.17. Hydrauliköl

Der Hydrauliköltank befindet sich unter den Stahlabdeckungen am Fahrgestell.



HINWEIS!

Füllen Sie das Hydrauliköl niemals auf, solange die Plattform nicht blockiert ist.

Kontrolle des Hydrauliköls

1. Stellen Sie sicher, dass die Plattform gemäß 1.15 blockiert ist
2. Entfernen Sie die Abdeckungen am Gehäuse.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel ab
4. Überprüfen Sie den Ölstand
5. Füllen Sie bei Bedarf die empfohlene Ölsorte ein.

1.18. Wartung der Batterie



WARNUNG!

Gefahr eines explosiven Gasgemisches. Vermeiden Sie die Aufbewahrung von Batterien in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder Rauch.



Die Batteriesäure ist sehr ätzend. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit und in der Nähe der Batterien arbeiten. Verschüttete Säure sofort mit klarem Wasser abspülen. Bei Kontakt mit Batteriesäure einen Arzt aufsuchen.

Die alten Batterien müssen durch Batterien von Låglyftar i Sverige AB oder durch vom Hersteller zugelassene Batterien ersetzt werden.

- Halten Sie die Pole und die Oberseite der Batterien sauber.

1.19. Aufladen der Batterien

Laden Sie die Batterien nach jeder Schicht oder häufiger auf, wenn der Ladezustand niedrig ist.



WARNUNG!

Laden Sie die Batterien in einem belüfteten Bereich auf.

Laden Sie die Batterien nicht in der Nähe von offenem Feuer auf oder dort, wo die Gefahr besteht, dass Funken entstehen.



Trennen Sie die Batteriekabel nicht ab, solange das Ladegerät läuft.

Halten Sie das Ladegerät trocken.

1. Schließen Sie ein Ladekabel an eine geerdete 230-V-Steckdose an

| Ausgeschaltet / Eingeschaltet | | | |
|---|------|------|----------------------------------|
| Gelb | Grün | Grün | Ladegerätanzeige |
| ● | ● | ● | Netzspannung nicht angeschlossen |
| ● | ● | ● | Ladevorgang abgeschlossen |
| ● | ● | ● | Hauptladung läuft |
| ● | ● | ● | Equalizer wird geladen |
| ● | ● | ● | Lange Ladezeit |



HINWEIS! Das Ladegerät muss mit einem Erdkurzschlusschutz verbunden sein.

HINWEIS! Betreiben Sie das Gerät NICHT während des Ladevorgangs.

1.20. Inspektions- und Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus periodischen Sicht- und Funktionsprüfungen mit geringfügigen Anpassungen zur Sicherstellung der Funktion. Die tägliche Inspektion verhindert den abnormalen Verschleiß und verlängert die Lebensdauer aller Maschinensysteme. Inspektion und Wartung werden in bestimmten Intervallen durchgeführt. Inspektion und Wartung müssen von geschultem Personal durchgeführt werden, das mit den elektrischen und mechanischen Funktionen vertraut ist.



WARNING!

Bevor Sie die tägliche Wartung durchführen, lernen Sie, wie die Maschine funktioniert und arbeitet.



Blockieren Sie die Plattform während der Wartungsphase immer in einer erhöhten Plattformposition.

Die tägliche Wartungsliste zeigt die Service- und Wartungspunkte an der Maschine. Kopieren Sie die Liste und verwenden Sie sie, wenn Sie das Gerät untersuchen.

Diese Maschine entspricht den CE-Anforderungen.
SS-EN-_280+A2_2009, SS-EN_280+A2_2009_AC_2010



1.21. Technische Daten

| | |
|--|--------|
| Max. Gesamttragfähigkeit der Plattform | 180 kg |
| Gesamtzahl der Personen auf der Plattform..... | 1 |
| Hubzeit (2950 mm) | 16 s |
| Gewicht | 320 kg |

Geschwindigkeit:

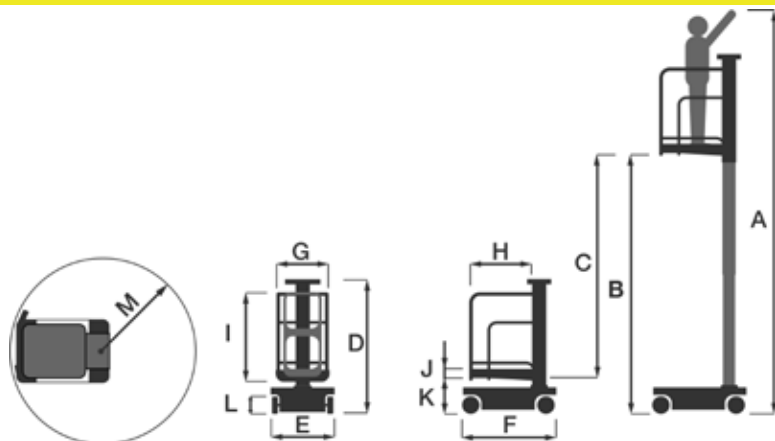
| | |
|----------------------------|---|
| Abgesenkte Plattform | 4 km/h |
| Angehobene Plattform | 2 km/h |
| Stromquelle | 2 St. 75 Ah (C20) 64 Ah (C5), 12 V-Batterien, wartungsfrei |

| | |
|-------------------------|--|
| Systemspannung | 24 V |
| Batterieladegerät | 230 V, 50 Hz / 60 Hz |
| Hubsystem | Einzelner Hydraulikzylinder |
| Räder | 200 mm Durchmesser, Polyurethan- Beschichtung, hinterlässt keine Spuren |

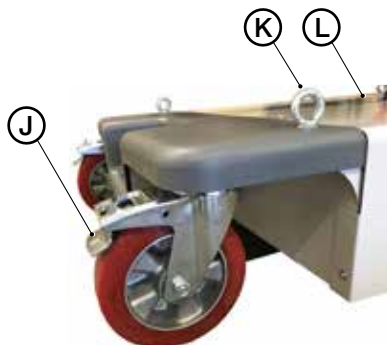
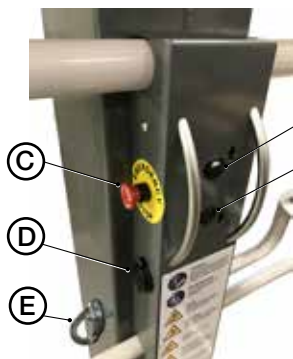
Feststellbremsen:

| | |
|---------------------|--------------------|
| Safelift AP30 | Manuelle Fußbremse |
| Safelift AD30 | Elektrisch |

| | | |
|---|---------------------------------|---------|
| A | Arbeitshöhe | 4950 mm |
| B | Plattformhöhe..... | 2950 mm |
| C | Hublänge | 2600 mm |
| D | Gesamthöhe der Hebebühne..... | 1640 mm |
| E | Gesamtbreite der Hebebühne..... | 760 mm |
| F | Gesamtlänge der Hebebühne | 1200 mm |
| G | Breite der Plattform | 530 mm |
| H | Länge der Plattform..... | 760 mm |
| I | Höhe des Plattformgerüsts | 1100 mm |
| J | Höhe der Sockelleiste | 150 mm |
| K | Höhe zum Plattformboden..... | 350 mm |
| L | Raddurchmesser | 200 mm |
| M | Wenderadius..... | 1200 mm |



2.0. Überblick, Bedienelemente



- A Anheben des Korbes
- B Absenken des Korbes
- C Not-Aus
- D USB-Buchse 12 V
- E Verankerung des Sicherheitsgurts
- F Hauptschalter 24 V
- G Ladebuchse
- H Taste für Notabsenkung
- I Anschluss/Ausschalten des Betriebs - Safelift AD30
- J Abschließbare Räder - Safelift AD30 hat auch eine automatische Bremse an den Rädern
- K Hebeösen - Zur Verankerung beim Heben (Zusatzausrüstung)
- L Notabsenkung durch Drücken des Verschlusses der Abdeckung

2.1. Hinweise auf dem Bedienfeld, Safelift AD30



- L Ein-/Aus-Antriebskreis
- M Ein-/Aus-Anzeige, Fahren
- N Bedienfeldbedienung– Safelift AD30
- O Anzeige für niedrige/hohe Geschwindigkeit
- P Modus – Geschwindigkeitsbereichssteuerung hoch/niedrig
- Q Joystick zum Fahren



1 – Batterieanzeige

- Rot – Niedriger Batterieladezustand
- Stetiges Gelb – Mittlerer Batterieladezustand
- Stetiges Grün – Voll aufgeladen
- Blinkendes Rot – Batterie leer, muss geladen werden
- Blinkendes Grün – Überspannung

2 – Modusanzeige

- Stetiges Grün – Geschwindigkeitsmodus 1
- Stetiges Gelb – Geschwindigkeitsmodus 2
- Blinkendes Rot – Fehleranzeige

3.0. Konformitätserklärung CE-Kennzeichnung

SAFELIFT[△]

Konformitätserklärung



Hersteller: Lågflyftar i Sverige AB
Uttervägen 6
S-352 45 Växjö
SCHWEDEN

Lågflyftar i Sverige AB USt.-ID-Nr.: SE 556820966101, erklärt, dass die folgenden Produkte:

Safelift AD30 und Safelift AP30

Seriennummer: 100XXX

Herstellungsjahr: 20.....

in Übereinstimmung mit der folgenden Produktrichtlinie hergestellt worden:

2006/42/EG; 2014/30/EU; 2014/35/EG

und in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen:
SIS-ISO/TR 14121-2:2007; SS-EN 60204-1; SS-EN ISO 13849-2:2008;
SS-EN ISO14121-1:2007; SS-EN ISO 14122-4:2005;
SS-EN ISO 7731:2005; SS-EN-ISO 121001; SS-EN-ISO12100-2; SS-EN280:2013.

Växjö

Bo Arrhén
CEO

Lågflyftar i Sverige AB
Uttervägen 6
S-352 45 Växjö
SCHWEDEN

USt.-ID-Nr.:
EN 556820966101

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



SAFELIFT[®]

Låglyftar i Sverige AB, Uttervägen 6, 352 45 Växjö

www.safelift.se, info@safelift.se